

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 3. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Rechnungsprüfungsausschusses am 02.03.2005**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal  
Marktplatz 2  
06100 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

### **Anwesend sind:**

Frau Heidrun Tannenberg	PDS	
Herr Joachim Geuther	CDU	
Herrn Gernot Töpfer	CDU	
Herr Hans-Jürgen Schiller	PDS	
Herr Dr. Mohamed Yousif	PDS	
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD	
Frau Dr. Gesine Haerting 90/DIE GRÜNEN	Bündnis	Vertreterin für Herrn Dietmar Wehrich
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBürger	Vertreterin für Frau Thea Ilse
Herr Klaus Adam	SKE	
Herr Uwe Geiß	SKE	
Herr Swen Knöchel	SKE	
Frau Gabriele Maier	SKE	
Herr Matthias Waschitschka	SKE	
Frau Annett Groß	Verw	
Frau Elke Rost	Verw	

### **Entschuldigt fehlen:**

Frau Isa Weiß	CDU	
Frau Sabine Wolff	Neues Forum	
Frau Thea Ilse	WIR. FÜR	
HALLE		
Herr Dietmar Wehrich	GRÜNE	
Herr Manfred Schuster V. Halle	WG-VS 90 e.	
Herr Nico Baresel	SKE	
Herr Klaus Müller	SKE	
Frau Sybille Brünler-Süßner	Verw	
Herr Hans-Joachim Kloppe	Verw	

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Bearbeitungsstand der Prüfung der Jahresrechnung 2003 und Vorbereitung des Entlastungsverfahrens
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten (Es liegen keine schriftlichen Anträge vor)
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen
- 9.1. Gutachtentabelle 2004
- 9.2. Prüfungen des Landesrechnungshofes SA

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Tannenberg, eröffnete und leitete die Sitzung. Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Des Weiteren teilte sie mit, dass die Ressortleiterin, Frau Groß, autorisiert wurde, den Fachbereich Rechnungsprüfung zu vertreten, da der Fachbereichsleiter, Herr Kloppe, aus persönlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen könne.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Auf Anfrage gab es keine Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

## **zu 3 Genehmigung der Niederschrift**

---

Die Niederschrift der zweiten öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (öffentlicher Teil) vom 25.11.2004 wurde zur Kenntnis genommen und in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

## **zu 4 Bearbeitungsstand der Prüfung der Jahresrechnung 2003 und Vorbereitung des Entlastungsverfahrens**

---

Eine schriftliche Information des Fachbereiches Rechnungsprüfung zur Thematik ist mit der Einladung zur Sitzung den Ausschussmitgliedern überreicht worden.

Frau Tannenberg gab bekannt, dass die Fachbereichsleiterin Finanzservice, Frau Waldt, der Einladung zur Sitzung aus dienstlichen Gründen nicht nachkommen könne.

Frau Groß verlas daraufhin eine von Frau Waldt gefertigte schriftliche Stellungnahme.

Im Rahmen der Erörterung der Thematik wurden von den Ausschussmitgliedern nachfolgende Anfragen an die Verwaltung formuliert:

- Frau Tannenberg bat um Beantwortung der Frage, warum die Jahresrechnung nicht umgehend in ungebundener Form an die Rechnungsprüfung übergeben werden kann.
- Frau Dr. Haerting bat zum einen um detaillierte Aufklärung der Datenkorrektur, welche Daten wurden systemtechnisch geändert, die im Schreiben von Frau Waldt eine Rolle spielen, und des Weiteren um eine Stellungnahme bezüglich der Einbindung und Rückkopplung der Rechnungsprüfung in den Prozess der Erarbeitung der Jahresrechnung 2003.
- Frau Maier stellte aufgrund des geschilderten systembedingten Eingriffs in die Ergebnisse 2003 die Fragen, inwieweit für die Zukunft sichergestellt ist, dass dies nicht wieder vorkommen kann und welche Konsequenzen hieraus gezogen wurden. Des Weiteren betonte sie ebenso die Frage, weshalb das Material nicht in ungebundener Form umgehend übergeben werden kann.
- Herr Knöchel merkte im Hinblick auf die Auswirkungen des fehlenden Abschlusses 2003 auf die Jahresrechnung 2004 und den Haushaltsplan 2005 kritisch an, dass aufgrund des Fristversäumnisses der Grundsatz der zeitnahen Erstellung verletzt wurde und somit der Prüfvermerk versagt werden müsste. Er fragte daraufhin, ob die Frau Oberbürgermeisterin aus ihrer Sicht eine Gefährdung des Entlastungsverfahrens sähe.

Abschließend äußerte Frau Tannenberg die Erwartung, dass die Verwaltung die erörterten Fragestellungen bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates am 16.03.2005 beantwortet und über den Stand dieser Thematik im Rahmen der Tagesordnung informiert. Diesem Ansinnen wurde allgemein zugestimmt.

**zu 5      Anträge von Fraktionen und Stadträten (Es liegen keine schriftlichen Anträge vor)**

---

**zu 6      Anfragen von Stadträten**

---

**zu 7      Beantwortung von Anfragen**

---

**zu 8      Anregungen**

---

Zu den vorgenannten TOP 5 bis 8 bestand auf Nachfrage kein Beratungsbedarf.

## zu 9      **Mitteilungen**

---

### zu 9.1      **Gutachtentabelle 2004**

---

Die Gutachtentabelle ist den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Frau Prof. Vent merkte an, dass es noch Klärungsbedarf im Fachbereich 80 bezüglich der ausgewiesenen Planerfüllung gibt.

Herr Dr. Eigenfeld fragte allgemein nach den Auswertungsmodalitäten der vorliegenden Gutachten und ob noch weitere Gutachten existieren können, die nicht in der Tabelle gemeldet wurden.

Die Anfrage von Herrn Knöchel nach Prüfbemerkungen der Rechnungsprüfung zu Gutachten im Rahmen von Vergabepflichten wurde von Frau Groß positiv beantwortet.

Herr Töpfer wies nachdrücklich auf seine bereits im Finanzausschuss gestellte Frage nach der Verantwortung zu inhaltlichen Aufgabenstellungen im Fachbereich Personalservice hin, insbesondere zum Verhältnis der verausgabten Haushaltsmittel für Gutachtertätigkeit zur Anzahl der Beschäftigten dieses Fachbereiches. Er äußerte in diesem Zusammenhang sein Unverständnis darüber, dass diese Mittel für originäre Aufgaben des Fachbereiches verausgabt wurden.

### zu 9.2      **Prüfungen des Landesrechnungshofes SA**

---

Frau Groß informierte über den Beginn nachfolgender überörtlicher Prüfungen in der Stadt Halle:

- Prüfung der Gewährung / Verwendung von Zuwendungen der Programme „Stadtumbau-Ost“, „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“ und Wohnumfeld der Stadt Halle /Saale (siehe Schreiben des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt vom 21.12.2004)
- Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung von Zuwendungen zur Modernisierung und Instandhaltung von vermieteten und vermietbarem Wohnraum der Haushaltsjahre 2000 bis 2001 (siehe Schreiben des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt vom 22.12.2004)

**Der öffentliche Teil der Sitzung wurde geschlossen.**

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

---